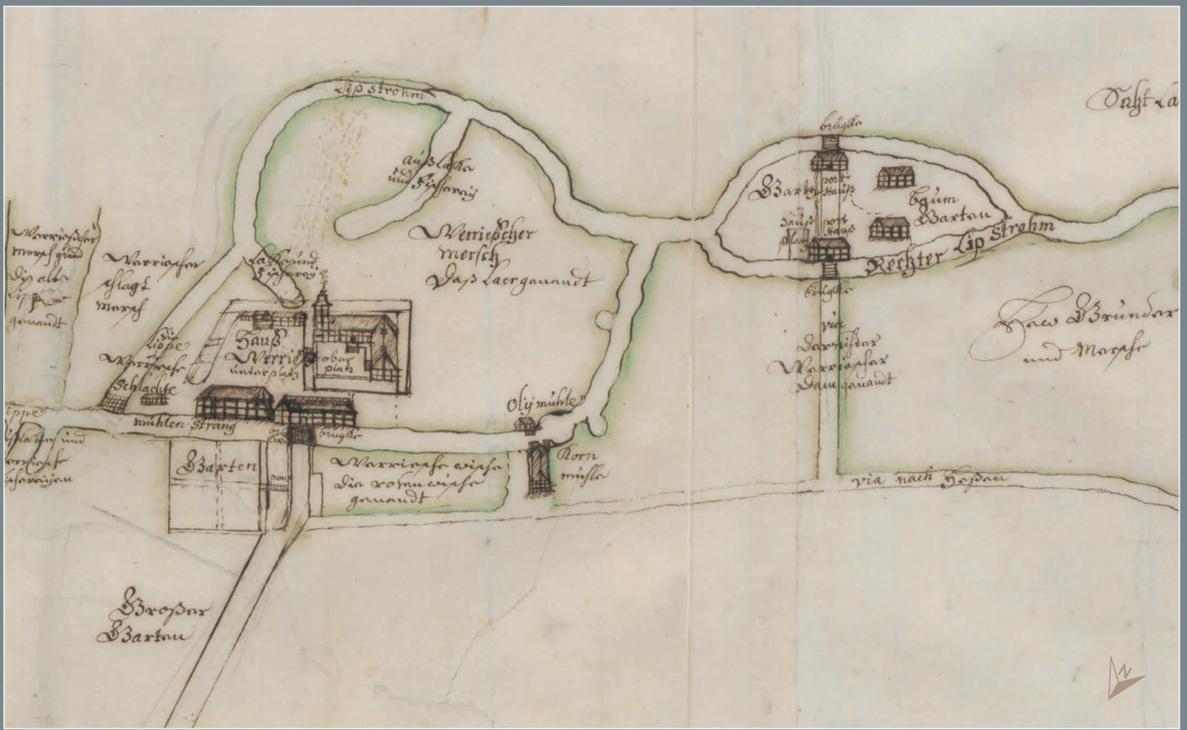


# STADT HAMM GESCHICHTE



„Haus Werrieß“, Ausschnitt aus der kolorierten Zeichnung „Lippegrenze zwischen Haus Uentrop und Haus Heessen bei Hamm (unvollständig)“, 17. Jh. | LAV NRW W, W 051/Karten A, Nr. 189

## Schloss Oberwerries

1284 wird Oberwerries erstmals erwähnt, als Graf Dietrich von Limburg das Haus und die Mühlen dem Ritter Engelbert von Herbern als Lehen übertrug. Es gehörte zu den Burgen entlang der Lippe, die als Grenzbefestigungen zwischen der Grafschaft Mark und dem Bistum Münster dienten.

1464 verkaufte die Witwe Jutta von Herbern Oberwerries und die dazugehörigen Güter an Gerd von Beverförde und Wemesloh aus der Provinz Oberijssel. Mit seiner Frau Sophia von Torck zu Nordherringen begründete er ein Geschlecht, das bis 1785 hier ansässig war.

In das 1667 erbaute Torhaus wurde ein älterer Kapellenbau integriert.

Maria Ida von Plettenberg aus Lenhausen, Witwe von Johann Friedrich von Beverförde, erbaute mit dem Baumeister Ambrosius von Oelde von 1685 bis 1692 das Barockschloss Oberwerries.

Ihr Enkel Friedrich Christian von Beverförde, der „tolle Werries“, errichtete mit dem Baumeister Johann Conrad Schlaun bis 1735 den Marstall und den Hundezwinger.

Nach dem Wegzug dessen Erbes und Adoptivsohnes Friedrich Clemens von Elverfeldt, genannt von Beverförde, zum Schloss Loburg in Ostbevern, verfiel das unbewohnte Schloss Oberwerries. Im Torhaus wohnte noch der Verwalter und Förster, zuletzt Revierförster Josef Koch mit seiner Familie.

1942 erwarb die Stadt Hamm das Anwesen. Der Marstall wurde vom Westfälischen Turnerbund ausgebaut und dient seit 1952 als dessen Schulungsstätte. Zeitgleich wurde das Schloss zu einem Berufsschullandheim umgewandelt. Nach grundlegender Restaurierung zwischen 1972 und 1975 ist es seither Bildungs- und Veranstaltungsort der Stadt.



Torbogenhaus, um 1929 | Stadtarchiv Hamm



Innenhof des baufälligen Schlosses Oberwerries, um 1939 | Stadtarchiv Hamm



Blick auf die Schlossanlage mit Garten, 2020 | Luftbild Hans Blosssey



Weitere Infos  
[www.hamm.de/stadtgeschichte](http://www.hamm.de/stadtgeschichte)



In Zusammenarbeit von:  
Stadt Hamm  
Hammer Geschichtsverein e.V.

Mit finanzieller Unterstützung von:  
Förderverein Schloss Oberwerries e.V.